

Wir sind vor Hamburg. Seit neunzehn19

Düneberger SV von 1919 e.V. | Silberberg 11 | 21502 Geesthacht



Düneberger Sportverein  
von 1919 e.V.  
Silberberg 11  
21502 Geesthacht

Tel.: 04152 / 4301  
Fax: 04152 / 878196  
dueneberger-sv@gmx.de

## ***Liebe Mitglieder der Fußballabteilung des Düneberger SV***

Zuerst einmal bedanke ich mich herzlich für den offensichtlichen Vertrauensvorschuss!

Seit der Jahreshauptversammlung stand fest, dass wir einen neuen Abteilungsleiter suchen müssen, wurde ich von verschiedenen Seiten angesprochen. Ich habe diese Anfragen zuerst abgelehnt. Ich war ja bereits 1. Vorsitzender des Vereins von 2005-2008 und weiß daher um die Verantwortung. Mir ist wichtig die Zeit, die ich zur Verfügung habe zwischen meiner Familie, Beruf und dem DSV so einteilen zu können, dass kein Bereich vernachlässigt wird.

Meiner Meinung ist es einfach wichtig, dass die Fußballabteilung einen Leiter hat, der sich für die Belange Aller einsetzt. Der Jugendfußball ist mir genauso wichtig wie der Ligafußball, die Teams der Herrenabteilungen liegen mir genauso so am Herzen, wie die Schiedsrichter und vor allem die Trainer & Betreuer, die seit Jahren ehrenamtlich die Mannschaften im DSV trainieren.

Obwohl ich seit Jahren im Vorstand tätig bin, habe auch ich nicht alles in den letzten Jahren nicht in die Richtung lenken können, die meines Erachtens im Sinne des DSV liegen.

Mit meiner Kandidatur muss ich mich also nicht in den Vordergrund drängeln, sondern ich will etwas möglich machen, was sonst ohne den einen oder anderen unverzichtbar wichtigen Team Player nicht zustande kommen wird! Oder eventuell ganz scheitern muss.

Eines ist klar: Ich kann mir auch nicht vorstellen, ohne die große Erfahrung meiner Mitstreiter dieses Amt zu übernehmen. Denn ich werde Ihre und Euer aller Hilfe, Rat und Unterstützung zwingend brauchen.

## **Zu meiner Person:**

Seit über 30 Jahren bin ich Mitglied im DSV, ich kenne fast alle Mitglieder im Verein aus den verschiedenen Tätigkeiten, die ich bisher ausüben durfte.

Ich bin 56 Jahre alt, glücklich verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und zwei wunderbare Enkel.

Ich bin beruflich in der Speiseölindustrie in vollkontinuierlicher Schicht tätig und nicht nur im Beruf ein absoluter Team Player. Ich habe viel Erfahrung in der Vereinsarbeit als Jugend- und Herrentrainer, als Jugendleiter und Vereinsvorsitzender.

Ich spiele seit über 30 Jahren aktiv Fußball – nun in der Ü 55 Supersenioren, bin seit über 20 Jahren (und nun wieder seit November 2021) aktiver Schiedsrichter.

---

## **Ansatz**

Gegen meine Person spricht also:

1. Ich bin bereits im Vorstand tätig und es besteht eventuell eine Gefahr der Verzettelung zwischen den Aufgaben
2. Ich bin durch meinen Schichtdienst nicht immer verfügbar

Für mich spricht:

1. Ich kenne den DSV und seine Struktur in – und auswendig
2. Die Möglichkeit meine vorgenannten Schwächen als Stärke und Chance zu nutzen.

Denn aus ihnen ergeben sich auch Vorteile:

1. Aus der „Ämterhäufung“ und meiner Vergangenheit: Neutralität, Konstruktivität, Erfahrung und „Insiderwissen“
2. Aus dem Zeitdefizit die Einforderung der Zusammenarbeit im Verein. „Mein Team“ als Grundvoraussetzung für die kommenden Aufgaben. Denn: die starke Einbindung in meinen Beruf zwingt mich geradezu dazu, das einzufordern, was im Verein oft schon angemahnt wurde: Die bessere Lastenverteilung der Aufgaben im Team.

## **Ausblick**

Ein Verein kann visionär auf etwas hinarbeiten oder selbstzufrieden nur den Bestand pflegen (Couchpotato-Effekt). Das muss nicht schlecht sein. Macht allerdings dick und faul.

Der Weg ist also, mal wieder, das Ziel. Dabei ist die Frage nach der Perspektive in fünf, zehn oder 20 Jahren hilfreich. Wo will der SDV dann eigentlich sein, was wollen wir erreicht haben? Hier unter uns und dort, mit unseren Nachbarn, den anderen Vereinen, die ausnahmslos alle an sehr ähnlichen Aufgaben knabbern.

An diesen Gedanken gilt es weiter zu arbeiten. Die guten Ansätze des bisherigen FB Vorstandes weiterführen – ja ausbauen und vor allem konstruktiv mit Leben füllen. Dabei ist mir persönlich und dem amtierenden Vorstandsteam einiges besonders wichtig:

### **Harmonie zu erhalten ! Als Team zu handeln ! Sich weiter zu entwickeln !**

Eine lebendige Kommunikationskultur zu pflegen, die keinen ausgrenzt, und auf einen respektvollen Umgangston zu achten. Weniger Energie damit zu verschwenden mit dem Meckern und zeitraubenden, aufgeregten Gerede über die vermeintlichen Fehler unserer Ahnen, Kameraden oder anderen mehr oder weniger wichtigen Menschen.

Die daraus erwachsende Gerüchteküche hat nämlich das Zeug Fakten, Realität und unseren Alltag zu vergiften, nimmt uns den klaren Blick für unser Miteinander und sorgt für unnötige Unruhe.

---

Als Team gemeinsam zu handeln, mit anpacken um alle zusammen in die gleiche Richtung zu gehen und dem Verein mit seinen Mitgliedern in eine sportliche, gesellschaftliche und sozial positive Zukunft zu sichern.

### **Zum Schluss**

Das in dieses, ab heute amtierende Vorstandsteam gesetzte Vertrauen braucht Geduld. Vieles wird seine Zeit brauchen. Dabei wollen wir darauf achten, keine eigensinnigen Alleingänge zu machen, freie Mitspieler zu sehen, eigene Talente zu entwickeln und am Ende gemeinsam Punkte zu machen.

Keiner darf hier „gemeinsam einsam“ handeln. Weder der Gesamtvorstand, noch die Abteilungen in sich, noch die einzelnen Teams oder Sportgruppen, noch die Mitglieder des DSV als solche.

Miteinander im Düneberger SV heißt, weder Humor noch Harmonie, und schon gar nicht unsere gemeinsamen Ziele und Pflichten aus dem Auge zu verlieren. Offen zu bleiben nach innen, wie nach außen.

In diesem Sinne freue ich mich persönlich, und gemeinsam mit den anderen amtierenden Vorstandsmitgliedern auf mehr Miteinander und die aktive Gestaltung unseres DSV in der kommenden Saison und in der Zukunft.

*Jörg Petersen*

Vorstand Fußball